



Einladung zur NÖ. Landesmeisterschaft 2010 FITA – Outdoor * Sternturnier *

Termin : Samstag, 12. Juni 2010

Austragungsort: 2244 Spannberg , Grüngasse 10

Klassen:

Bogenklassen: Compound, Recurve, Blankbogen, Instiktivbogen und Langbogen

Altersklassen: Schüler I / II, Kadetten, Junioren, Allgem. Klasse, Senioren I / II

Achtung: Keine Lizenzpflicht für LM – Wertung. Die Teilnehmer müssen ordentliche Mitglieder eines beim ÖBSV gemeldeten NÖ Vereins sein.

Sternstatus : Wertung nur für ÖBSV – Lizenzschützen

Zeitplan:

8 : 00 - 8 : 45	Training und Gerätekontrolle
8 : 45	Begrüßung
9 : 00	Turnierbeginn für die langen Distanzen
ca.12 : 00 - 13 : 00	Mittagspause - für Verpflegung ist gesorgt
13 : 00	Fortsetzung mit den kurzen Distanzen

Siegerehrung ca. ½ Stunde nach Turnierende

Modus : Gemäß den FITA – Regeln und der Wettkampfordnung des ÖBSV.

Preise: Medaillen für die Landesmeister
Turnierwertung: Preise ab fünf Teilnehmer pro Klasse

Anmeldung: per E-mail an: bsv-spannberg@gmx.at , mit dem Betreff: NÖ-LM

Nennschluss: Montag 07. Juni 2010
Es können max. 76 Schützen teilnehmen
Der Startplatz wird nur durch rechtzeitige Nennung gesichert

Nenngeld:

Allgemeine Klasse / Senioren I / II	EUR 20.-
Junioren / Kadetten	EUR 15.-
Schüler I / II	EUR 5.-
Nachnennung am Turniertag	EUR 25.- (nur bei freien Plätzen möglich)

Das Nenngeld ist vor Ort zu entrichten

Schiedsrichter: A und B ÖBSV Schiedsrichter mit gültiger Lizenz werden vom Veranstalter eingesetzt

Organisationsleitung : Gottfried Hahn

Schießleiter : Hanns Peter Neubauer.

Wir ersuchen um Beachtung der Bekleidungshinweise und Antidoping Bestimmungen.

ÖBSV – Genehmigungsnummer : 06/10

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen

Alle in´s Gold

Für Vorkommnisse jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dopingkontrollen (inkl. Alkoholkontrollen) von der NADA bei FITA registrierten Turnieren durchgeführt werden können.

Bitte lesen Sie die Informationen auf der ÖBSV Startwebsite oder auf www.nada.at Die Verantwortung für das Thema „Doping“ liegt ausschließlich bei den SchützInnen selbst. Sämtliche Folgekosten eines positiven Testergebnisses hat der Schütze/die Schützin zu tragen.

Weiters wird ersucht, folgenden Passus zu beachten:

Beim Spannen des Bogens darf der Wettkämpfer keine Technik verwenden, die es nach Ansicht des Kampfrichters möglich macht, dass ein Pfeil der unbeabsichtigt gelöst wird, über die Sicherheitszone oder Sicherheitsvorkehrungen (Absperrung hinter der Scheibe, Netz, Wand etc.) hinausfliegt. Wenn ein Wettkämpfer darauf besteht eine derartige Schießtechnik zu verwenden, wird er im Interesse der Sicherheit vom Kampfrichter und/oder vom Schießleiter aufgefordert, das Schießen sofort einzustellen und das Wettkampffeld zu verlassen.

